

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Emil Justus Scheller

Stand: 08.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Emil Justus Scheller (Ordensname Joseph Maria Scheller)

Schriftsteller

* 17. Juli 1892, # vermutlich: 1982

Dr. med.,

Dr. phil. et theol.,

1921 Konversion vom Protestantismus zum Katholizismus,

30.5.1926 Priesterweihe,

1.6.1926 Kommorant bei den Frauen vom Guten Hirten in München,

1.9.1927 Rektor und Beneficiumsverwalter,

1934 Eintritt in den Dominikanerorden,

1937 Austritt aus dem Orden und wiederum Inkardination in die Erzdiözese München und Freising,

1.8.1937 Spiritual und Beneficiumsverweser in Dietramszell,

1938 Versetzung in den zeitlichen Ruhestand,

1.1.1942 Eintritt in die NSDAP,

20.11.1943 Schließung einer Zivilehe.

Quellen und Literatur:

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für das Jahr 1939 (Stand vom 1. Februar 1939), München o.J. [1939], S. 79, 290.

Forstner, Thomas, *Priester in Zeiten des Umbruchs. Identität und Lebenswelt des katholischen Pfarrklerus in Oberbayern 1918 bis 1945*, Göttingen 2014, S. 453, Anm. 174.

Diese Biographie befindet sich noch in Bearbeitung.

GND: [17412158X](#)

VIAF: **13293469**

Empfohlene Zitierweise: Emil Justus Scheller, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://faulhaber-edition.de/01533>. Letzter Zugriff am 08.05.2024.